

Datenschutzinformationen für Aktionär:innen der Ascory Bank AG

Die nachfolgenden Hinweise und Erläuterungen dienen den Aktionär:innen der Ascory Bank AG, Hamburg („Unternehmen“; „Gesellschaft“; „Ascory“) zur Information über

- die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Aktionär:innen („personenbezogene Daten“) durch Ascory,
- die den Aktionär:innen nach dem Datenschutzrecht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung, zustehenden Rechte,
- die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO sowie
- zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Ascory Bank AG
Große Elbstraße 39
22767 Hamburg
Tel.: +49 40 66 86 49 0
Fax: +49 40 66 86 49 49
Email: info@ascory.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Herkunft dieser Daten

Der Schutz personenbezogener Daten ist der Ascory Bank AG sehr wichtig. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (COVID-19-Gesetz) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Aktien der Ascory Bank AG sind Namensaktien. Soweit personenbezogene Daten der Gesellschaft nicht durch die depotführende Bank im Zuge der Eintragung im Aktienregister übermittelt wurden, werden diese ggf. anlässlich der Anmeldung zur Hauptversammlung oder zur Stimmabgabe per Briefwahl oder anlässlich der Bestellung von Eintrittskarten und/oder der Erteilung von Vollmachten, erhoben. Zu den personenbezogenen Daten zählen Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien und Nummer der Eintrittskarte, sowie ggf. Name und Anschrift eines bevollmächtigten Aktionärsvertreters.

Die personenbezogenen Daten werden zu den im AktG vorgesehenen Zwecken verwendet. Diese Zwecke sind insbesondere die Kommunikation mit den Aktionär:innen und die Abwicklung der Hauptversammlung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das AktG in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO. Daneben verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten ggf. auch

zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie aufsichtsrechtlicher Vorgaben, aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Um aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, muss Ascory beispielsweise bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten und drei Jahre lang zugriffsgeschützt aufbewahren (§ 134 Absatz 3 Satz 5 AktG). Außerdem verarbeitet Ascory die entsprechenden personenbezogenen Daten, wenn Aktionär:innen (gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (COVID-19-Gesetz) i. V. m. den Vorgaben in der Einberufung der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung) über den passwortgeschützten Internetservice Aktionärsrechte ausüben, z.B. ihre Stimme im Wege der (elektronischen) Briefwahl abgeben, Fragen einreichen, oder Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung erklären. Wenn Aktionär:innen einen Dritten zur Teilnahme an der Hauptversammlung bevollmächtigen, verarbeitet die Ascory Bank AG auch Name und Adresse des Bevollmächtigten.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO. Darüber hinaus verwendet Ascory Daten ihrer Aktionär:innen nur, soweit die Aktionär:innen ihre Einwilligung erteilt haben (etwa zur Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel) oder die Verarbeitung der Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft dient (insbesondere zur Erstellung von Statistiken, z. B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, Anzahl der Transaktionen und Übersicht der größten Aktionär:innen). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist in diesen Fällen Artikel 6 Absatz 1 a) und f) DSGVO. Sollte Ascory personenbezogene Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden die Aktionär:innen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Die Ascory Bank AG bedient sich professioneller Dienstleistungen sogenannter Auftragsverarbeiter. Dies sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten. Da sich die Auswahl der Auftragsverarbeiter regelmäßig ändern kann, ist die nachstehende Übersicht der potenziellen Empfänger kategorisiert. Sollten die vollständige Auflistung der Auftragsverarbeiter zum Zeitpunkt der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gewünscht werden, können Sie die Gesellschaft unter den o.g. Kontaktinformationen kontaktieren.

- **Externe Dienstleister:** Zur Abwicklung der Hauptversammlungen werden zum Teil externe Dienstleister (etwa HV-Dienstleister) eingesetzt, die personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag von Ascory und nach deren Weisungen verbreiten; zugleich sind die externen Dienstleister in Übereinstimmung mit Artikel 28 Absatz 3 DSGVO an das geltende Datenschutzrecht vertraglich gebunden.
- **Weitere Empfänger:** Darüber hinaus können personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermittelt werden, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Speicherfristen

Personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die o. g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichert das Unternehmen personenbezogene Daten, soweit eine

gesetzliche Pflicht besteht. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich u. a. aus dem AktG, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Übermittlung Ihrer Daten ins außereuropäische Ausland

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt ausschließlich unter der Bedingung, dass dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind. Gegenwärtig werden keine personenbezogenen Daten an Dienstleister in den USA übermittelt.

Rechte als Betroffener

Betroffene Aktionär:innen haben das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Daneben können Aktionär:innen unter bestimmten Voraussetzungen eine Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Ferner haben Aktionär:innen unter bestimmten Umständen das Recht, einer Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen oder zu verlangen, dass bestimmte personenbezogene Daten an sie oder eine dritte Partei übertragen werden. Eine etwa erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten können Aktionär:innen jederzeit widerrufen. Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden sich Aktionär:innen bitte an die o. g. Adresse.

Verwendung von Cookies

Wenn Aktionär:innen den passwortgeschützten Internetservice nutzen, protokolliert der IT-Dienstleister der Gesellschaft folgende Daten und Geräteinformationen in den Webserver-Log-Files, die zu keinem Zeitpunkt mit anderen gespeicherten Kunden- oder Profildaten zusammengeführt werden:

- Abgerufene bzw. angefragte Daten
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Typ des verwendeten Webbrowsers und Betriebssystems
- IP-Adresse
- Zugangsdaten (z.B. Zugangskennung) und Session-ID
- Login und Passwort-Reset
- Kenntnisnahme und Akzeptanz der Nutzungsbedingungen

Ascory verwendet den neuesten Sicherheitsstandard (256-bit-Verschlüsselung). Daten werden direkt bei der Übertragung verschlüsselt, und alle datenschutzrelevanten Informationen werden in verschlüsselter Form in einer geschützten Datenbank abgelegt. Um den Zugriff verwalten zu können, werden ausschließlich technische Cookies verwendet, die für die Funktionen einer Website zwingend erforderlich sind:

— JSESSIONID – Session – wird nach ordnungsgemäßigem Beenden der Sitzung gelöscht;

Datenschutzbeauftragter und Beschwerderecht

Der Datenschutzbeauftragte des Ascory Bank AG ist:

E-Mail: dsb-kunden@ibs-data-protection.de
Telefon: 040-540 90 97 80

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO. Die am Sitz des Unternehmens zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040
Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de